

# Maike Hujara und Franz Ferstl top

Di., 10. Feb. 2001

## Zum achten Mal Max-Wiener-Gedächtnisrennen durchgeführt

**SIEGSDORF** - Sehr viele Teilnehmer waren wieder zum Max-Wiener-Gedächtnisrennen gekommen. Maike Hujara und Franz Ferstl führen die Tagesbesitz und erhielten den Wanderpokal, Sepp Wallner war mit 81 Jahren der älteste Teilnehmer.

Zum Andenken an den im Januar 1999 verstorbenen Max Christian Wienerer veranstaltete die Skischule Chiemgau in Zusammenarbeit mit der Privatbrauerei Wienerer am Wolfsberglift in Siegsdorf-Molberting nun bereits zum achten Mal das Gedächtnisrennen. 116 Teilnehmer hatten sich wieder gemeldet. Das Rennen wurde in einem Riesentorlauf ausgetragen - Willi Schmuck hatte den Lauf sauber und flüssig gesteckt.

Zur Siegerehrung konnte Schmuck auch die Söhne Christian und Stefan Wienerer begrüßen. Schmuck dankte den zahlreichen Teilnehmern für ihr Kommen aus nah und fern. „Die Veranstaltung war wieder einmal ein richtiges Erwachsenenrennen“, meinte Willi Schmuck, zumal für Kinder und Jugendliche sehr viele derartige Veranstaltungen durchgeführt werden.

Besonders erfreut zeigten sich die Veranstalter, dass diesmal auch eine Gruppe Skifahrer mit Handicap mitgefahren ist - wie Martin Braxenthaler, der vielfache Paralympic-Sieger und Weltmeister aus Traunstein, Georg Kreiter, der jetzt internationale Einsätze fährt und Anna Schaffelhuber, die im Junioren-Team Europa-Cup fährt und demnächst nach Schweden zum Europa-Cup reist. Die drei Sportler führen in der Paralympic-Mannschaft-Monoki.

Karl-Heinz Vachenaue, früher Weltcupfahrer, jetzt Begleiter vom Paralympicsieger von Turin Gerd Gradwohl, sowie der mehrfache Olympiasieger und Weltmeister Gerd Schönfelder aus Kuhlmain, dann Dominik Feil (Europacup und Weltcuppeinsätze) und Ralf Frummet, der heuer in der zweiten Saison auf der Pistis ist, führen in der jeweiligen allgemeinen Klasse. Als Trainerin der behinderten Skifahrer war Maike Hujara, Tochter von FIS-Rennleiter Günther Hujara, mit dabei.

Willi Schmuck bedankte sich bei allen, die sich spontan zur Mithilfe, sei es am Start, bei der Zeitnehmung, als Torwächter, Zielsprecher, Schreiben der Urkunden oder in sonst einer Weise bereit erklärt haben. Sein Dank



Nach der Siegerehrung, von links: Christian Wienerer, Regina Schmuck (Skischule Wienerer), die Tagessieger Franz Ferstl und Maike Hujara sowie Willi Schmuck und Stefan Wienerer.

galt auch der Familie Wienerer für die Bereitstellung der Pokale.

Bei der Siegerehrung erhoben sich alle zu einer Gedenkminute an Max Wienerer sowie an dessen verstorbene Eltern Max und Friederike Wienerer.

Anschließend führten Willi Schmuck sowie Christian und Stefan Wienerer die Siegerehrung durch. Die drei Besten jeder Gruppe erhielten Pokale, die Tagessieger je einen Wanderpokal. Auch in diesem Jahr gab es wieder eine reichhaltige Tombola. Der Lospreis ging in vollem Umfang an die Max-Wienerer-Stiftung.

Christian Wienerer bedankte sich im Namen seiner Familie bei allen Teilnehmern und besonders beim Veranstalter Willi Schmuck und seinen Helfern.

Die Wertung im Einzelnen - Herren Snowboard: 1. Paul Feil, 2. Heiner Greim, 3. Fabian Sporer, 4. Sebastian Noppinger.

Paralympic-Mannschaft-Mono: 1. Martin Braxenthaler, 2. Georg Kreiter, 3. Anna Schaffelhuber.

Damen 51: 1. Marlis Garschhammer. - Da-

men 41: 1. **Christine Möstl**. - Damen 31: 1. Manuela Pöschl, 2. Claudia Bichler, 3. **Silvia Höglauer**, 4. Birgit Weißensee, 5. Corinna Huber, 6. Martina Pöschl. - Damen 21: Maike Hujara (Tagesbesitzer der Frauen), 2. Claudia Garschhammer, 3. Theresa Bichler, 4. Stefanie Vordermayer.

Herren 81: 1. **Sepp Wallner**. - Herren 61: 1. Max Winkler, 2. Hans Schindler, 3. Herbert Cipa, 4. Philipp Haßberger, 5. Schorsch Stemmer. - Herren 51: 1. Josef Bichler, 2. Georg Abstreiter, 3. Hans Schmuck, 4. Steffen Goldberg, 5. Richard Reinberger. - Wienerer: 1. Christian Wienerer, 2. Markus Waldmann, 3. Hermann Winkler, 4. Michael Fenninger, 5. Josef Niederberger. - Herren 41: 1. Sepp Kirchner, 2. Karl-Heinz Vachenaue, 3. Berni Mayer, 4. Wolfgang Fäuser, 5. **Jogi Woditsch**. - Herren 31: 1. Franz Ferstl (Tagesbesitzer Herren), 2. Andreas Frommelt, 3. Christian Baueregger, 4. Peter Hinterstößer junior, 5. Sebastian Schondorfer. - Herren 21: 1. Thomas Fischer, 2. Martin Rausch, 3. Roman Rätze, 4. Lucas Moser, 5. Thomas Bichler.